

Fachseminar Musik / Pflicht

1. Thema: Planung von Musikunterricht **FL: Rahfeld**

Lernbereich im LP: <i>alle</i>	Relevanz: <i>Klassenstufe 1 bis 4</i>
Angebot im Ausbildungsband: <i>einmalig</i>	Zeitlicher Umfang: <i>3 Stunden</i>

Kompetenzbereich	fachbezogene Standards	Inhaltliche Schwerpunkte
Unterrichten	Der LAA kann: <ul style="list-style-type: none"> • Zielstellungen ableiten und Unterricht planen, • einzelne Aktivitäten motivierend verbinden, • kann den Lehrplanaufbau und – inhalte systematisch aufbereiten, eine Stoffplanung erstellen 	<ul style="list-style-type: none"> • Lehrplan, Haupt- und Teilziele, musikspezifische Artikulation, Verlaufsplanung, Lernvoraussetzungen, Klassensituation, • Beispiel einer Stoffverteilung für einen Schuljahresabschnitt
Erziehen	<ul style="list-style-type: none"> • Regeln sichern, die einen freudvollen Musikunterricht ermöglichen 	<ul style="list-style-type: none"> • allgemeine Verhaltensregeln im Musikunterricht
Beurteilen	<ul style="list-style-type: none"> • seinen Unterrichtsaufbau selbstkritisch reflektieren und Schlussfolgerungen ziehen 	
Innovieren	<ul style="list-style-type: none"> • sich der Bedeutsamkeit von Musikunterricht für die allseitige Persönlichkeitsentwicklung bewusst werden und vielfältige musikalische Aktivitäten anregen 	<ul style="list-style-type: none"> • Schulentwicklung, regionales Musikleben,
Vorbereitender Auftrag	Aktivierung des Vorwissens, Lehrplanstudium	
Nachweis	Teilnahme am Seminar	

Literaturhinweise:

Helms, Schneider, Weber, „Handbuch Musikunterricht Grundschule“ Gustav Bosse Verlag 1997 ISBN 3-7649-2671-6
 Peter Köck „Handbuch der Schulpädagogik“ Auer Verlag 2000 ISbn 3-403-03480-1
 Kurt Witznbacher „Praxis der Unterrichtsplanung“ Oldenburg Verlag 1994 ISbn 3-486-98667-1

Fachseminar Musik / Pflicht
Thema: Stimme und Lied **FL: Rahfeld**

Lernbereich im LP: <i>Musik gestalten und erleben</i>	Relevanz: <i>Klassenstufe 1 bis 4</i>
Angebot im Ausbildungsband: <i>einmalig</i>	Zeitlicher Umfang: <i>3 Stunden</i>

Kompetenzbereich	fachbezogene Standards	Inhaltliche Schwerpunkte
Unterrichten	Der LAA kann: <ul style="list-style-type: none"> • Stimmübungen anleiten, • Methoden der Liederarbeitung – und Gestaltung fachgerecht durchführen, • didaktische Schrittfolge richtig anwenden 	<ul style="list-style-type: none"> • Methoden der Liederarbeitung und – gestaltung • Entwicklung der Sprech- und Singstimme/ Mehrstimmiges Singen • Erstellen eines Liedrepertoires
Erziehen	<ul style="list-style-type: none"> • mit Regeln arbeiten und Rituale schaffen, die einen klangschönen Klassengesang fördern 	<ul style="list-style-type: none"> • bewusster Stimmeinsatz • Regeln zum Klassengesang
Beurteilen	<ul style="list-style-type: none"> • transparente Kriterien für das Singen erstellen und Leistungen von Schülern auf dieser Grundlage erfassen 	<ul style="list-style-type: none"> • Möglichkeiten der Leistungsfeststellungen im Bereich Singen
Innovieren	<ul style="list-style-type: none"> • sängerische Aktivitäten zur Bereicherung des kulturellen Schullebens anregen 	<ul style="list-style-type: none"> • Chor, Singegruppe, kulturelle Rituale
Vorbereitender Auftrag	Stimmbildung, Einführung und Erarbeitung eines für die eigene Klasse geeigneten Liedes vorbereiten und durchführen im FS	
Nachweis	Teilnahme am Seminar	

Literaturhinweise:

„Komm sing mit mir“, Friedhilde Trüün/ „Handbuch Musikunterricht Grundschule“ Helms, Schneider, Weber/ „Praxis Singen mit Kindern“ Manfred Ernst

Fachseminar Musik / Pflicht
Thema: Musik hören und verstehen **FL: Rahnfeld**

Lernbereich im LP: Musik hören und verstehen	Relevanz: Klassenstufe 1 bis 4
Angebot im Ausbildungsband: einmalig	Zeitlicher Umfang: 3 Stunden

Kompetenzbereich	fachbezogene Standards	Inhaltliche Schwerpunkte
Unterrichten Erziehen Beurteilen Innovieren	Der LAA kann: <ul style="list-style-type: none"> Phasen des Musikhörens erlebnisorientiert und schüleraktiv organisieren unter Beachtung der Lernausgangslage sowie der Eignung des Musikstückes wichtige Regeln vermitteln, die Voraussetzung für ein zielgerichtetes Musikhören sind, Toleranz gegenüber der Musik anderer Kulturen, Epochen und Stilrichtungen vermitteln transparente Kriterien entsprechend des Hörauftrages erstellen und Leistungen von Schülern auf dieser Grundlage erfassen die Teilnahme am regionalen Musikleben anregen 	<ul style="list-style-type: none"> Methoden des aktiven Musikhörens, wichtige Kriterien für die geeignete Bearbeitung eines Musikstückes im Unterricht, didaktisch methodisches Vorgehen bei der Arbeit mit Hörstücken Regeln zum Musikhören, zielgerichtete Aufgabenstellungen formulieren, richtige Ausführung erfassen durch Beobachtung Schulaufführungen, Konzertbesuche, Theater etc.
Vorbereitender Auftrag	Informieren über fachdidaktische Grundlagen im Bereich Musikhören, did. meth. Aufbereitung eines Bsp. und Darbietung im FS	
Nachweis	Teilnahme am Seminar	

Literaturhinweise:

Willi Gundlach „Handbuch für den Musikunterricht“ Schwann Verlag 1984 ISBN 3-590-144445-9
 Helms/ Schneider/ Weber „Handbuch des Musikunterrichts – Primarstufe“ Gustav Bosse Verlag 2006 ISBN 3-7649-2671-6
 A.Bachmeyer „Klassische Musik in der Grundschule“ Auer Verlag 1999 ISBN 3-403-02590-X
 Frigga Schnelle „Karneval der Tiere“ Hildegard-Junker-Verlag 2009 ISBN 3-928783-80-7

Fachseminar Musik / Pflicht
Thema: Musik und Zeichen **FL: Rahnfeld**

Lernbereich im LP: <i>Musik sichtbar machen</i>	Relevanz: <i>Klassenstufe 1 bis 4</i>
Angebot im Ausbildungsband: <i>einmalig</i>	Zeitlicher Umfang: <i>3 Stunden</i>

Kompetenzbereich	fachbezogene Standards	Inhaltliche Schwerpunkte
Unterrichten	Der LAA kann: <ul style="list-style-type: none"> • inhaltliche Schwerpunkte des Aktionsfeldes benennen und • diese in eine didaktisch aufbauende Reihenfolge • bringen, 	<ul style="list-style-type: none"> • Allgemeine Begriffe und Begriffe der graphischen und traditionellen Notation, • didaktisches Material, Methoden zum Erarbeiten der Notationsformen
Erziehen	<ul style="list-style-type: none"> • einzelne Schwerpunkte der Notation didaktisch methodisch richtig vermitteln, • die Schüler zu einer sauberen Heftführung anhalten 	<ul style="list-style-type: none"> • Heft- /Hefterführung,
Beurteilen	<ul style="list-style-type: none"> • transparente Kriterien entsprechend des Auftrages erstellen und Leistungen von Schülern auf dieser Grundlage erfassen 	<ul style="list-style-type: none"> • Auswählen möglicher Bewertungskriterien, richtige Ausführung erfassen durch Beobachtung, Überprüfen von Arbeitblättern bezüglich des Anforderungsniveaus
Innovieren	<ul style="list-style-type: none"> • begabte Schüler zum Erlernen eines Instrumentes anregen, 	<ul style="list-style-type: none"> • Instrumentalvorspiel
Vorbereitender Auftrag	Erarbeitung eines didaktisch methodischen Vorgehens zu einem vorgegebenen Unterrichtsinhalt	
Nachweis	Teilnahme am Seminar	

Literaturhinweise:

Helms, Schneider, Weber „Handbuch des Musikunterrichts“ Primarstufe Gustav Bosse Verlag 2006 ISBN 3-7649-2671-6

Andreas Herb „Elementare Musikerziehung in der Grundschule“ Auer Verlag 1975 ISBN 3-403-00540-2

Mechtild Fuchs „Musik in der Grundschule neu denken – neu gestalten/ Theorie und Praxis eines aufbauenden Musikunterrichts“ Helbling Verlag 2010 ISBN 978- 3-86227-057-6

Rudolf Nykrin „Mit Musik kenn ich mich aus“ Schottverlag 2004 ISBN 978-3-7957-0499-5

Fachseminar Musik / Pflicht
Thema: Instrumentales Musizieren **FL: Rahfeld**

Lernbereich im LP: <i>Musik gestalten und erleben</i>	Relevanz: <i>Klassenstufe 1 bis 4</i>
Angebot im Ausbildungsband: <i>einmalig</i>	Zeitlicher Umfang: <i>3 Stunden</i>

Kompetenzbereich	fachbezogene Standards	Inhaltliche Schwerpunkte
Unterrichten	Der LAA kann: <ul style="list-style-type: none"> • die Instrumente benennen und richtig handhaben, • Regeln des Musizierens vermitteln, • vielfältige Instrumentenspiele entsprechend der Klassenstufe durchführen, • klangmalendes Musizieren und Instrumentalspiel auf der Grundlage des traditionellen Notensystems didaktisch richtig aufbereiten 	<ul style="list-style-type: none"> • Klangerprobung, Erfinden von Klangzeichen, freies Klangmalen, Begleitungen • Spielstücke, Mitspielsätze
Erziehen	<ul style="list-style-type: none"> • Regeln bewusst erarbeiten und auf deren konsequente Einhaltung achten, 	<ul style="list-style-type: none"> • Wertschätzender Umgang mit den Musikinstrumenten
Beurteilen	<ul style="list-style-type: none"> • transparente Kriterien entsprechend des Musizierauftrages erstellen und Leistungen von Schülern auf dieser Grundlage erfassen 	<ul style="list-style-type: none"> • Möglichkeiten der Leistungsfeststellungen im Bereich Musizieren
Innovieren	<ul style="list-style-type: none"> • Musizieraktivitäten zur Bereicherung des kulturellen Schullebens anregen 	<ul style="list-style-type: none"> • Instrumentalgruppe, kulturelle Rituale (Programme), Projekte
Vorbereitender Auftrag	Did. meth. Aufbereitung einer Musizieraktivität mit Schülern und Darbietung im FS	
Nachweis	Teilnahme am Seminar	

Literaturhinweise:

Helms, Schneider, Weber „Handbuch des Musikunterrichts Primarstufe“ Gustav Bosse Verlag 2006 ISBN 3-7649-2671-6
 Mechtild Fuchs „Musik in der Grundschule neu denken – neu gestalten“ Helbling Verlag 2010 ISBN 978-3-86227-057-6
 Kaspar Gerg „Singen und Musizieren mit Kindern“ Auer Verlag 1994 ISBN 3-403-02487-3

Fachseminar Musik / Pflicht
Thema: Musik und Bewegung **FL: Rahnfeld**

Lernbereich im LP: <i>Musik sichtbar machen</i>	Relevanz: <i>Klassenstufe 1 bis 4</i>
Angebot im Ausbildungsband: <i>einmalig</i>	Zeitlicher Umfang: <i>3 Stunden</i>

Kompetenzbereich	fachbezogene Standards	Inhaltliche Schwerpunkte
Unterrichten	Der LAA kann: <ul style="list-style-type: none"> • Bewegungslieder und Tänze begrifflich charakterisieren, • didaktisch methodisch richtig planen und durchführen, 	<ul style="list-style-type: none"> • Choreographisches Material, didaktisch methodische Schrittfolge der Erarbeitung
Erziehen	<ul style="list-style-type: none"> • wichtige Regeln vermitteln, die Voraussetzung für das Bewegen zur Musik sind, • sensibel auf die jeweilige Klassensituation reagieren, 	<ul style="list-style-type: none"> • Regeln beim Tanzen, Gemeinschaftsgefühl stärken,
Beurteilen	<ul style="list-style-type: none"> • transparente Kriterien entsprechend des Bewegungsauftrages erstellen und Leistungen von Schülern auf dieser Grundlage erfassen 	<ul style="list-style-type: none"> • Auswählen möglicher Bewertungskriterien, richtige Ausführung erfassen durch Beobachtung,
Innovieren	<ul style="list-style-type: none"> • Klassendarbietungen sowie Schulprogramme mit Tanzbeiträgen bereichern 	<ul style="list-style-type: none"> • Schulaufführungen etc.
Vorbereitender Auftrag	Auswahl eines Tanzbeispiels, Erarbeitung eines didaktisch methodischen Vorgehens	
Nachweis	Teilnahme am Seminar	

Literaturhinweise:

Helms, Schneider, Weber „Handbuch des Musikunterrichts Primarstufe“ Gustav Bosse Verlag 2006 ISBN 3-7649-2671-6
 Willi Gundlach „Handbuch des Musikunterrichts“ Verlag Schwann-GmbH 1984 ISBN 3-590-14445-9
 Hermann Große-Jäger „Tanzen in der Grundschule“ Fidula Verlag 1992 ISBN 3-87226-901-1
 U. Meyerholz „Kleine Clowns und große Töne“ Zytglogge Verlag Bern 2002 ISBN 3-7296-0637-9/
 Irmgard Philipow „Kommt, lasst uns tanzen!“ Wolf Verlag 1993 ISBN 3-523-26767-6
 Renate Fischer „Tanzen mit Kindern“ Gustav Bosse Verlag ISBN 978-3-7649-2666-3
 „Der erste Schritt“ – Einfache Tänze für GS und Kita ISBN 978-3-7649-2677-9

Thema: Leistungseinschätzung**FL: Rahnfeld**

Lernbereich im LP: <i>alle</i>	Relevanz: <i>Klassenstufe 1 bis 4</i>
Angebot im Ausbildungsband: <i>einmalig</i>	Zeitlicher Umfang: <i>2 Stunden</i>

Kompetenzbereich	fachbezogene Standards	Inhaltliche Schwerpunkte
Unterrichten	Der LAA kann: <ul style="list-style-type: none"> • musikalische Lernvoraussetzungen und Lernprozesse von Schülern beachten • Leistungen von Schülern auf der Grundlage transparenter Beurteilungsmaßstäbe erfassen. 	<ul style="list-style-type: none"> • Lehrplan • Analyse der Lernvoraussetzungen • Nutzung von Differenzierungsmöglichkeiten, • Möglichkeiten der prozess- und ergebnisorientierten Leistungsfeststellung • Aufgabenformen für die schriftliche Leistungsermittlung
Erziehen	<ul style="list-style-type: none"> - die Individualität des Schülers berücksichtigen und fördern, - das Arbeits- und Sozialverhalten des Schülers in die Leistungsfeststellung einfließen lassen, 	<ul style="list-style-type: none"> • Motivation, Kriterien zum Arbeits- und Sozialverhalten
Beurteilen	<ul style="list-style-type: none"> • aufgrund der Arbeitsergebnisse das Anforderungsniveau entsprechend der Leistungskriterien überprüfen und selbstkritisch reflektieren 	<ul style="list-style-type: none"> • ausgewählte Leistungskontrollen, Videosequenzen praktischer Leistungen
Innovieren	<ul style="list-style-type: none"> • musikalisch begabte Schüler erkennen und fördern 	<ul style="list-style-type: none"> • Begabtenförderung,
Vorbereitender Auftrag	Leistungskontrollen aus ihrer Berufspraxis, ausgewählte Videosequenzen	
Nachweis	Teilnahme am Seminar	

Literaturhinweise:

Helms, Schneider, Weber „Handbuch des Musikunterrichts Primarstufe“ Gustav Bosse Verlag 2006 ISBN 3-7649-2671-6

Willi Gundlach „Handbuch des Musikunterrichts“ Verlag Schwann-GmbH ISBN 3-590-14445-9

Thür. Lehrplan 2010